

3 1/2 % Anleihe des Provinzialverbandes von Brandenburg, Priv. vom 25. Nov. 1899 (zur Förder. von Kleinbahnen). M. 12 000 000 in 12 Reihen zu je M. 1 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Die Tilg. erfolgt für jede Reihe von dem 1/4. des auf deren Ausgabe folg. Jahres ab durch freihänd. Ankauf oder Aufkünd. mit jährl. mind. 1/2 % des urspr. Schuldkapitals resp. der ausgegebenen Reihen desselben sowie den durch die fortschreitende Tilg. ersp. Zs. u. dem aus der Beteilig. an Kleinbahn-Unternehm. dem Provinzialverbande über 4 % des in denselben angelegten Kapitals hinaus zufließenden Betriebsgewinn. Die Aufkünd. der Stücke erfolgt nur in vollen Reihen. Zahlst.: Landeshauptkasse u. die Kreis-kommunal- und Stadtkassen der Provinz Brandenburg, ferner in Berlin: Kur- u. Neumärk. Ritterschaftl. Darlehns-Kasse, Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein, Berliner Handels-Ges., Mitteld. Creditbank, Nationalbank für Deutschl., Commerz- u. Disconto-Bank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt in Berlin 1/2. 1900 M. 4 000 000 (Reihe I—IV) zu 94 %, restl. M. 8 000 000 (Reihe V—XII) eingeführt im Nov. 1901. Kurs Ende 1900—1913: In Berlin: 93.25, 98.50, 99.30, 100.40, 100. —, —, 89.90, —, 92.80, 91.90, 90.20, 88.60, 84.50 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der gekünd. Stücke in 30 J. n. F.

4 % Anleihe des Provinzialverbandes von Brandenburg vom 10.9. 1908 (zur Beitragsleistung für Flussbauten u. zur Förderung von Landesmeliorationen). M. 8 200 000 in 7 Reihen zu je M. 1 000 000 u. 1 Reihe zu M. 1 200 000. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg. vom 1/4. 1921 ab durch freihändig. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Berlin 2/1. 1909 zu 101.75 %. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.50, 101, 100.80, 97.50, 95.50 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der gekündigten Stücke in 30 J. (F).

4 % Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg vom 31.7. 1911 (zur Förderung des Kleinbahnwesens). M. 6 000 000 in 6 Reihen zu je M. 1 000 000; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/10. 1921 ab durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1 1/4 % u. Zs.-Zuwachs. Zahlst. wie oben. Aufgelegt 26./10. 1911 M. 3 000 000 zu 100.25 %. Kurs in Berlin mit der 4 % Anleihe von 1908 zus. notiert.

4 % Anleihe des Provinzialverbandes von Brandenburg vom 30.12. 1911 (zur Beitragsleistung für Flussbauten u. zur Förderung von Landesmeliorationen). M. 7 500 000 in 6 Reihen zu je M. 1 000 000 u. 1 Reihe zu M. 1 500 000; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1/4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Berlin 11./12. 1912 zu 98 %. Kurs Ende 1912—1913: In Berlin: 98, 95.50 %.

Provinzialschuldbuch: Vom 1/4. 1912 Errichtung eines Provinzialschuldbuches nach Art des Staatsschuldbuches. Anträge auf Eintragungen sind unter Beifügung der Anleihescheine u. Zinsscheinbogen an die Brandenburg. Landeshauptkasse zu Berlin, Matthäikirchstr. 19, zu richten, die auch nähere Auskunft erteilt sowie auch Interessenten die Schuldbuchordnung kostenlos verabfolgt.

Provinz Hannover.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Oblig. u. deren Zs. haftet die Provinz Hannover mit ihrem gesamten Vermögen, namentlich auch mit der ihr nach dem Gesetze vom 7./3. 1868 u. vom 8./7. 1875 aus den Einnahmen des Staatshaushalts zu gewährenden Jahresrente sowie mit ihrer Steuerkraft.

3 1/2 % konvertierte Hannoversche Provinzial-Anleihe I. Em., Serie I—IV (anfangs 4 %, seit 1. Jan. 1894 auf 3 1/2 % herabgesetzt). M. 7 500 000, davon noch unverlost in Umlauf Ende 1913: M. 3 219 600 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Durch Verl. im Mai auf 31./12. mit jährl. 1 % und Zs.-Zuwachs, Verstärkung zulässig; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs: Notiert mit Serie V in Hannover.

3 1/2 % konvertierte Hannov. Provinzial-Anleihe II. Em., Serie V von 1878 im Betrage von M. 7 500 000, davon in Umlauf Ende 1913: M. 5 573 700 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: 1/2 % mit Zs.-Zuwachs durch jährl. Verl. im Mai auf 31./12., verstärkte Tilg. seit 1/1. 1897 zulässig. Laut Beschl. vom 8./2. 1897 ist die 4 % Hann. Provinzial-Anleihe V. Serie auf 3 1/2 % konv. mit der Zusicherung, dass bis 1907 eine weitere Herabsetzung des Zinsfußes nicht erfolgen darf; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs in Hannover Ende 1890—1913: 102, 102.50, 103.40, 101.50, 103.30, 102.45, 101.75, 101, 100.20, 96, 94.50, 99, 100.25, 100, 100, 99.20, 97.20, 94, 95, 94.20, 94.50, 92, 90.50, 87.50 %.

3 1/2 % Hannov. Provinzial-Anleihe III. Em., Serie VI von 1889. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1913: M. 1 159 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg. 1 % mit Zs.-Zuwachs durch jährl. Verl. im Mai auf 31./12., Verstärkung zulässig. Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs in Hannover mit Serie I—V zus. notiert (s. Ser. V).

3 % Hannoversche Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie VII von 1895. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1/10. 1913: M. 4 405 800, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: 1/2 % mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im März auf 1/10., Verstärkung zulässig; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt am 16./1. 1896 zu 96.75 %. Kurs Ende 1896 bis 1913: In Berlin: 96.40, 95.50, 93, 86.40, 84.10, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 83.60, 82.10, —, 76 % — In Hannover: 96.30, 95, 92.50, 86, 85.25, 89.25, 89.80, 91.75, 90.15, 89, 87, 84, 86, 83.50, 84, 83.50, 82, 77.50 %.